

Regen, Schlamm und ein Podestplatz

(gw). Der 25. Lauf zur Rallye „Kohle und Stahl“ rutschte als Ersatzlauf für die Wedemark Rallye in den Terminkalender des BMW 318is Cup. Bei der im Saarland beheimateten Rallye, die Rund um die alte Bergbauregion Wolfersweiler ausgetragen wird, traten 86 Teams um Punkte und Pokale an. Stefan Wiedenhöfer mit seiner Beifahrerin Anna Schneider waren als Team des MSC Wahlscheid neben zwölf weiteren Konkurrenten am Start der Klasse F8.

Der Wettergott hatte für alle 86 Teams so manche Überraschung auf Lager: Es regnete den ganzen Tag, die Wertungsprüfungen waren extrem rutschig und somit schwierig zu bewältigen. Der BMW 318is Cup, ausgetragen um kostengünstigen Breitensport zu betreiben, schreibt zum Beispiel bei solchen widrigen Witterungsverhältnissen preiswerte Allwetterreifen statt teurer



■ Das Rallyeteam des MSC Wahlscheid fuhr bei der Rallye „Kohle und Stahl“ auf das Siegerpodest. FOTO: KARSTEN HUBER, RALLY3

Semi-Slicks vor. Wiedenhöfer mit seiner Beifahrerin Schneider, kamen mit diesen schwierigen Bedingungen besonders gut zurecht und zeigten, dass man auch mit einem einfachen „Hecktriebler“ in der Wertung ganz vorne mitmischen kann. Nach sechs gefahrenen Wertungsprüfungen konnte Rang

zwei in der mit 12 Teilnehmern besetzten Klasse und ein guter 28. Platz im Gesamtklassensament verbucht werden.

Am Ende hatte das schnelle Team aus dem Aggertal nicht nur Rang zwei in der Klasse, sondern auch noch die Wertung im BMW 318is Cup gewonnen.